

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am

Donnerstag, 18. Oktober 2012, 19.30 Uhr

im

Sitzungssaal des Rathauses Melk, 1. Stock

stattgefundene

6. SITZUNG des GEMEINDERATES

	öffentlicher Sitzungsteil	nicht öffentlicher Sitzungsteil
<u>Beginn:</u>	19.30 Uhr	21.41 Uhr
<u>Ende:</u>	21.40 Uhr	21.44 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**

Vom Gemeinderatsklub der VP Melk waren anwesend:

- 1.) Bürgermeister Thomas **WIDRICH**
- 2.) Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**
- 3.) Stadtrat Franz **HOFBAUER**
- 4.) Stadtrat Anton **LINSBERGER**
- 5.) Stadtrat Peter **RATH**
- 6.) Stadtrat Adolf **SALZER**
- 7.) Gemeinderat Helmut **GRÜNBERGER**
- 8.) Gemeinderätin Sandra **HÖRMANN**
- 9.) Gemeinderat Andreas **LECHNER**
- 10.) Gemeinderätin Beatrix **LEEB**
- 11.) Gemeinderat Ferdinand **LUGER**
- 12.) Gemeinderat Franz **SCHMUTZ**
- 13.) Gemeinderat Patrick **STROBL**
- 14.) Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**
- 15.) Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Vom Gemeinderatsklub der SPÖ waren anwesend:

- 16.) Stadtrat Werner **RAFETSEDER**
- 17.) Gemeinderat Jürgen **EDER**
- 18.) Gemeinderat Friedrich **REPA**
- 19.) Gemeinderat Markus **SCHÖN**

Vom Gemeinderatsklub des FORUM Melk waren anwesend:

- 20.) Gemeinderätin Doris **BARBATO**
- 21.) Gemeinderat Gerhard **EHRENBERG**
- 22.) Gemeinderat Dr. Christian **PFEFFER**

Vom Gemeinderatsklub der GRÜNEN Melk war anwesend:

- 23.) Stadtrat Mag. Walter **SCHNECK**
- 24.) Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER** (kommt um 19.48 Uhr nach TOP 2)
- 25.) Gemeinderat LAbg. Emmerich **WEIDERBAUER**

Von der FPÖ war anwesend:

26.) Gemeinderat Franz **OFNER**

Entschuldigt waren:

Stadtrat Ing. Wolfgang ZEHETHOFER	VP Melk
Gemeinderat Anton JANSKY	SPÖ
Stadtrat DI Reinhard BERGER	FORUM Melk

Schriftführer:

Stadtamtsdirektor Mag. Klaus **WEINFURTER**

TAGESORDNUNG:

- 1.) Genehmigung der Verhandlungsschrift der 5. Sitzung des Gemeinderates vom 13.9.2012

 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
- 2.) Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
- 3.) Änderung des Flächenwidmungsplanes

 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
- 4.) Feuerwehr Melk, Standortfestlegung

 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
- 5.) Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger, GZ 4800-12 (KG Spielberg), Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

 (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)
- 6.) Zwölfer Reisen GmbH, Standort Neuwinden, Betriebsförderung

 (Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)
- 7.) Hochwasserschutz Melk, architektonische und freiraumplanerische Gestaltung, Beauftragung Architekt DI Dr. Langer

 (Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)
- 8.) Hochwasserschutz Melk, Mobilschutzelemente, Vergabe

 (Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)
- 9.) Errichtung Hochwasserschutzlager, Baurechtsvertrag mit der Melker GrundstücksgesmbH.

 (Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang **KAUFMANN**)
- 10.) Agrarwege, Arbeitsprogramm 2012, Aufstockung

 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
- 11.) Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger, GZ 4801-12 (KG Melk), Übernahme von Teilflächen in das öffentliche Gut

 (Berichterstatter: Stadtrat Franz **HOFBAUER**)
- 12.) UniCredit Bank Austria AG, Darlehenskonditionen, Anhebung

 (Berichterstatter: Stadtrat Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**)
- 13.) Diözese St. Pölten, Mietvertrag Bischöfliches Seminar, Zusatzvertrag

 (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)
- 14.) Essen auf Rädern, Vereinbarung Landeskrankenhaus Melk

 (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)
- 15.) Heizkostenzuschuss 2012/2013

 (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)
- 16.) Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 1. Oktober 2012

 (Berichterstatter: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich **REPA**)

NICHT ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

Personalangelegenheiten

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bürgermeister Thomas WIDRICH eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mandatäre sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Er informiert darüber, dass von Stadtrat Adolf SALZER vor Sitzungsbeginn ein Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. NÖ Gemeindeordnung zum Stadterneuerungsprojekt „Umsetzung Multifunktionales Jugend- und Freizeitzentrum“ eingebracht wurde.

Nach der Verlesung und Begründung dieses Dringlichkeitsantrages durch Stadtrat Adolf SALZER wird dem Dringlichkeitsantrag einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt .

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Dringlichkeitsantrag am Ende des öffentlichen Sitzungsteiles behandelt werden wird.

Pkt. 1 der TO: Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 5. Sitzung des Gemeinderates vom 13. September 2012

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO: Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Wegen des Mandatsverzichts von Gemeinderat Dr. Hans Jörg SCHACHNER ist eine Ergänzungswahl in den Prüfungsausschuss durchzuführen. Gemäß Wahlvorschlag des Gemeinderatsklubs des FORUM Melk wird für diese Ergänzungswahl Herr Gemeinderat Gerhard EHRENBURG nominiert.

Bei der anschließend mittels Stimmzettel durchgeführten Wahl fungieren die Gemeinderäte Friedrich REPA und Franz OFNER als Wahlhelfer.

Nach Zählung und Auswertung der Stimmzettel gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen:	25
Für den Wahlvorschlag:	23
Gegen den Wahlvorschlag:	2

Gemeinderat Gerhard EHRENBURG gilt somit als Mitglied des Prüfungsausschusses gewählt. Der Vorsitzende gratuliert zu dieser Wahl und wünscht für die Tätigkeit alles Gute.

Pkt. 3 der TO: Änderung des Flächenwidmungsplanes

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Der Bürgermeister informiert über das Verfahren zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes (Erweiterung des Bauland Kerngebietes – Handelseinrichtung im Bereich des ehemaligen Wirtschaftshofes), das notwendig geworden ist, um die ehemals im MERKUR untergebrachte und dort im vergangenen Sommer geschlossene LIBRO-Filiale in Melk halten zu können. Mit Eröffnung des Fach-

marktzentrums Löwenpark wir diese Filiale im Bereich des ehemaligen Wirtschaftshofes ihre Geschäftstätigkeit aufnehmen.

Die Kundmachung über die öffentliche Auflegung zur allgemeinen Einsicht erfolgte von 29. August bis 10. Oktober 2012. Stellungnahmen zur beabsichtigten Änderung sind keine eingelangt.

Das Ergebnis der raumordnungsfachlichen Begutachtung durch das Amt der NÖ Landesregierung liegt bereits vor (G.Z. RU2-O-386/120-2012) und sagt aus, dass der Zusatz „Handelseinrichtungen“ zum bestehenden Bauland-Kerngebiet im Bereich der Parzelle .184, KG Melk, aus raumordnungsfachlicher Sicht vertretbar ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt in Kenntnis des positiven raumordnungsfachlichen Gutachtens des Amtes der NÖ Landesregierung vom 21. September 2012, RU2-O-386/120-2012, folgende Verordnung:

V E R O R D N U N G

§ 1

Gemäß § 22 Abs.1 des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 i.d.g.F. wird das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinde Melk abgeändert.

§ 2

Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 3

Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Gerhard EHRENBURG und Dr. Christian PFEFFER enthalten sich die drei anwesenden Mandatäre des FORUM Melk der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anderen anwesenden Mandatäre stimmen dem Antrag zu (23). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Pkt. 4 der TO: Feuerwehr Melk, Standortfestlegung (Berichterstatter: Bürgermeister Thomas **WIDRICH**)

Bericht:

Der Bürgermeister erinnert an den im vergangenen Frühjahr im Gemeinderat gefassten Beschluss hinsichtlich der Adaptierungsmaßnahmen der Wasserhalle, sowie an den besprochenen Zeitplan, wonach im Herbst 2012 die Festlegung für den neuen Standort der Feuerwehr Melk getroffen werden soll. Er informiert über die Ergebnisse der eingesetzten Arbeitsgruppe, die jüngst geführten Gespräche mit den beiden Feuerwehrkommanden sowie über die zuletzt abgehaltene Mitgliederversammlung der Feuerwehr Melk.

Der Bürgermeister spricht überdies die Überlegung an, Herrn Baumeister Ing. Höfer, 2880 Kirchberg am Wechsel, der schon viele Feuerwehrhäuser geplant hat und überdies dem Land NÖ als kompetenter Ansprechpartner zur Seite steht (siehe Aktenvermerk des NÖ Landesfeuerwehrverbandes vom 16.10.2012), mit der Planung des neuen Feuerwehrhauses zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Errichtung der neuen Feuerwehrzentrale als bevorzugte Variante das Grundstück des ehemaligen Meierhofes von der ÖBB sowie eine Erweiterungsfläche am benachbarten Stiftsgrundstück zu sichern. Als alternativer Standort wird das Grundstück Auer in Betracht gezogen.

Bürgermeister, Vizebürgermeister und Finanzreferent werden ermächtigt, die weiteren Verhandlungen hinsichtlich des Erwerbs der Grundstücke zu führen und das Ergebnis dem Stadt- und Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN, der Stadträte Werner RAFETSEDER und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Ferdinand LUGER, Franz OFNER, Dr. Christian PFEFFER und Patrick STROBL wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung durch Gemeinderat Andreas LECHNER (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (25). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

**Pkt. 5 der TO: Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger,
GZ 4800-12 (KG Spielberg), Übernahme von Teilflächen in
das öffentliche Gut**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas WIDRICH)

Bericht:

Die DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, hat der Gemeinde am 27. September 2012 den Teilungsplan GZ. 4800-12, betreffend die Glockenturmstraße im Bereich der Liegenschaften Hofbauer bzw. Kotrba/Westman, zur Genehmigung und Antragstellung beim Vermessungsamt St. Pölten gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz übermittelt.

Durch diesen Teilungsplan werden Teilflächen der Glockenturmstraße an die angrenzenden Liegenschaftseigentümer Hofbauer und Kotrba/Westman (37m²) bzw. Teilflächen dieser Liegenschaftseigentümer an das Öffentliche Gut (Glockenturmstraße) übertragen (55m²), wodurch einerseits eine Verbesserung der Zufahrtssituation für diese Liegenschaftseigentümer entsteht und sich die Gemeinde andererseits die Errichtung eines im derzeitigen Bebauungsplan ausgewiesenen öffentlichen Umkehrplatzes erspart.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 4800-12 (KG Spielberg), vom 3. September 2012, zuzustimmen und die Übernahme der darin vorgesehenen Teilflächen im Ausmaß von insgesamt 55 m² zugunsten des dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk zuzurechnenden Grundstücks Nr. 421/3 (Glockenturmstraße), KG Spielberg, zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

Stadtrat Franz HOFBAUER hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung dieses Tagesordnungspunktes nicht mitgewirkt.

**Pkt. 6 der TO: Zwölfer Reisen GmbH, Standort Neuwinden, Betriebs-
förderung**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas WIDRICH)

Bericht:

Der Referent berichtet über das Ansuchen der Firma Zwölfer Reisen GmbH auf Unterstützung im Zusammenhang mit dem neuen Betriebsstandort in Neuwinden. Dazu war in der Stadtratssitzung vom 28. Juni 2012 der übliche Förderansatz (Kommunalsteuerbefreiung für 1 Jahr) auf Basis der im Jahr 2011 geleisteten Kommunalsteuer in Aussicht gestellt worden. Dieser Steuerbetrag der Firma Zwölfer Reisen GmbH betrug im Jahr 2011 € 23.500,-.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Zwölfer Reisen GmbH, Melk, aus Anlass der Betriebsansiedlung in Neuwinden eine Kommunalsteuerförderung im Ausmaß des Jahresbetrages 2011 (75% im Jahr 2012, 25% im Jahr 2013) zu gewähren.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER und Dr. Gerhard TAUFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 7 der TO: Hochwasserschutz Melk, architektonische und freiraumplanerische Gestaltung, Beauftragung Arch. DI Dr. Langer
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN)

Bericht:

Der Referent informiert über die Einholung von unverbindlichen Preisauskünften für das Projekt "Hochwasserschutz Melk; architektonische und freiraumplanerische Gestaltung" für den Bereich der Donauarmlände und der angrenzenden Kremserstrasse, Hauptplatz und Teile der Bahnhofstrasse.

Dem diesbezügliche Vergabevorschlag an den Bestbieter, Herrn Architekt DI Dr. Karl Langer, Wien, zu einer Gesamtsumme von € 113.604,93 (inkl. Ust.) wurde seitens der Abteilung Wasserbau (WA3) des Landes Niederösterreich nach Prüfung zugestimmt.

Die Kosten für diese Beauftragung sind in vollem Umfang von der vertraglich festgelegten Förderung durch Bund und Land NÖ umfasst.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der architektonischen und freiraumplanerischen Gestaltung für das Projekt "Hochwasserschutz Melk" an den Bestbieter, Herrn Architekt DI Dr. Karl Langer, Wien, zu einer Gesamtsumme von € 113.604,93 (inkl. Ust.) zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG, Franz OFNER und Friedrich REPA wird dem Antrag bei zwei Stimmenthaltungen (Gemeinderäte Doris BARBATO und Gerhard EHRENBURG) von allen anderen anwesenden Gemeinderäten zugestimmt (24).

Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

Pkt. 8 der TO: Hochwasserschutz Melk, Mobilschutzelemente, Vergabe
(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN)

Bericht:

Im Auftrag der Stadtgemeinde Melk hat die Retter & Partner Ziviltechniker GesmbH., Krems, zum Projekt Hochwasserschutz Melk die Ausschreibung hinsichtlich der mobilen Hochwasserschutzelemente durchgeführt. Diese Ausschreibung erfolgte gemäß den Bestimmungen des Bundesvergabegesetzes im Offenen Verfahren (Oberschwellenbereich) und EU-weit.

Folgende drei Bieter haben fristgerecht Angebote gelegt:

Anbieter	Angebotssumme (exkl. Ust.)	Abweichung in %
IBS Planungs- und VertriebsgesmbH IBS ProduktionsGmbH D-86672 Thierhaupten	€ 395.683,71	-
Alu Sommer GmbH/Teerag Asdag 7344 Stoob/3500 Krems	€ 542.509,53	37,11

EKO-System
CZ-10300 Prag

€ 558.813,48

41,23

Nach erfolgter Anbotsprüfung schlägt die Retter & Partner Ziviltechniker GesmbH. vor, die Bietergemeinschaft IBS Planungs- und VertriebsgesmbH./ IBS ProduktionsGmbH, D-86672 Thierhaupten, als Bestbieter zu den Bedingungen und Einheitspreisen ihres Angebotes vom 26. September 2012 mit einer Gesamtauftragssumme von netto € 395.683,71 zu beauftragen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Bietergemeinschaft IBS Planungs- und VertriebsgesmbH./ IBS ProduktionsGmbH, D-86672 Thierhaupten, als Bestbieter zu den Bedingungen und Einheitspreisen ihres Angebotes vom 26. September 2012 mit einer Gesamtauftragssumme von netto € 395.683,71 mit den Arbeiten des Bauloses Mobilschutz zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 9 der TO: Errichtung Hochwasserschutzlager, Baurechtsvertrag mit der Melker GrundstücksgesmbH.

(Berichterstatter: Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN)

Bericht:

Der Referent berichtet über ein Gespräch mit der Förderstelle des Landes NÖ, in dem folgende Vorgangsweise hinsichtlich der Rechnungslegung festgelegt wurde:

Die Melker GrundstücksgesmbH. legt an die Gemeinde die Rechnungen (inkl. Ust.), die Gemeinde leitet sie an die Förderstelle des Landes NÖ (Abteilung WA3) weiter und bekommt von dieser die Förderbeträge (inkl. Ust.) überwiesen. Schließlich refundiert die Gemeinde die Gesamtkosten an die Melker GrundstücksgesmbH. in Form eines Gesellschafterzuschusses.

Für diese Abwicklung ist daher der Abschluss einer Vereinbarung zwischen Melker GrundstücksgesmbH. und Stadtgemeinde Melk erforderlich, die einerseits sicherstellt, dass die Gemeinde das Hochwasserschutzlager auf dem Grundstück der Melker GrundstücksgesmbH. errichten, betreiben und daran Eigentum erwerben kann (Superädifikat), und andererseits für die Melker GrundstücksgesmbH. die vertragliche Sicherheit besteht, dass sie die Gesamtkosten von der Stadtgemeinde Melk ersetzt bekommt.

Seitens der Rechtsanwaltskanzlei Taufner - Huber - Haberer, Melk, wurden daher über Ersuchen der Stadtgemeinde Melk entsprechende schriftliche Vereinbarungen aufgesetzt, die nun in Form eines Miet- und Superädifikatsvertrages sowie eines Bauauftrages der Sitzung vorliegen.

Antrag:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss des vorliegenden Miet- und Superädifikatsvertrages zugunsten der Stadtgemeinde Melk und des vorliegenden Bauauftrages zugunsten der Melker GrundstücksgesmbH. zu.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 10 der TO: Agrarwege, Arbeitsprogramm 2012, Aufstockung

(Berichterstatter: Stadtrat Franz HOFBAUER)

Bericht:

In seiner Sitzung am 1. Dezember 2012 hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Bauprogramm für die öffentlichen Agrarwege im Jahr 2012 mit Gesamtkosten von voraussichtlich € 20.000,- die Zustimmung zu erteilen und insbesondere die Freigabe des nach Zuerkennung der Fördermittel des Landes NÖ von der Stadtgemeinde Melk für das Jahr 2012 zu tragenden Anteiles in Höhe von € 10.000,- zu genehmigen.

Auf Grund eines entsprechenden Ansuchens der Stadtgemeinde Melk wurden nunmehr die Gesamtbaukosten für das Jahr 2012 durch das Land NÖ, Abteilung Güterwege (ST8), um € 15.000,- aufgestockt, wobei 50% des Aufstockungsbetrages, somit € 7.500,-, von der Stadtgemeinde Melk zu tragen sind.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Aufstockungsbeitrag von € 15.000,- für die Erhaltung des ländlichen Wegenetzes im Jahr 2012 zuzustimmen und die Freigabe des von der Stadtgemeinde Melk dafür zu tragenden Anteiles in Höhe von € 7.500,- zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

**Pkt. 11 der TO: Teilungsplan des ZT-Büros DI Jonke-DI Kochberger,
GZ. 4801-12 (KG Melk), Übernahme einer Teilfläche in das
öffentliche Gut**

(Berichterstatter: Stadtrat Franz HOFBAUER)

Bericht:

Die DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, hat der Gemeinde am 8. Oktober 2012 den Vorausplan des Teilungsplanes GZ. 4801-12, betreffend Abt Berthold Dietmayr-Straße 5, zur Genehmigung und Antragstellung beim Vermessungsamt St. Pölten gemäß § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz übermittelt.

Durch diesen Teilungsplan wird eine Grundstücksteilfläche im Ausmaß von 292 m², die derzeit in der Natur Teil der Wiener Straße bzw. der Abt Berthold Dietmayr-Straße ist, laut Kataster jedoch zum Grundstück Nr. 64, KG Melk, vormals Familie Beck, nunmehr Stift Melk gehört, mit dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk (Gemeindestraßen „Wiener Straße“, Grundstück Nr. 716/1, und „Abt Berthold Dietmayr-Straße“, Grundstück Nr. 471/2) vereinigt und damit dem Naturstand angepasst.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, dem Teilungsplan der DI Jonke - DI Kochberger ZT GmbH, Melk, GZ. 4801-12 (KG Melk), vom 3. Oktober 2012, zuzustimmen und die Übernahme der darin vorgesehenen Teilfläche im Ausmaß von insgesamt 292 m² zugunsten der dem Öffentlichen Gut der Stadtgemeinde Melk zuzurechnenden Grundstücken Nr. 716/1 und Nr. 471/2, jeweils KG Melk, zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Helmut GRÜNBERGER und Dr. Christian PFEFFER wird der Antrag einstimmig angenommen.

**Pkt. 12 der TO: UniCredit Bank Austria AG, Darlehensbedingungen,
Anhebung**

(Berichterstatter: Bürgermeister Thomas WIDRICH)

Bericht:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Kanalbau BA 12 Pöverding“ wurde im Zeitraum 2007 bis 2009

bei der UniCredit Bank Austria AG ein Darlehen von insgesamt € 530.000,-- mit einer Laufzeit bis 2033 und einem Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR von 0,07 % aufgenommen.
Der aushaftende Darlehensrest beträgt per 30. September 2012 € 460.368,82.

Die UniCredit Bank Austria AG hat am 6. August dieses Jahres der Stadtgemeinde Melk mitgeteilt, dass der Aufschlag auf den EURIBOR ab der nächsten Fälligkeit (31. März 2013) auf 0,50 %-Punkte angehoben wird.

Diese Bank geht davon aus, dass die Stadtgemeinde Melk angesichts der geänderten Finanzierungssituation der erforderlichen Konditionenänderung zustimmt und ersucht um Übermittlung eines entsprechenden Gemeinderatsbeschlusses.

Weiters wird darauf verwiesen, dass gemäß Vertrag die Möglichkeit besteht, die Finanzierung beiderseits unter Einhaltung der festgelegten Frist zu kündigen.

Sollte die Stadtgemeinde Melk einer Erhöhung des Aufschlages nicht zustimmen, wird seitens der Bank die Kündigung des Vertrages ausgesprochen werden.

Bei einer Kündigung des Darlehensvertrages müsste über den aushaftenden Betrag eine neuerliche Ausschreibung durchgeführt werden. Die derzeitigen marktüblichen Konditionen für den Aufschlag auf den 6-Monats-EURIBOR liegen zwischen 1,2 bis 1,5 %.

Aus diesem Grund wird auch von der Gemeindeaufsicht des Landes NÖ empfohlen, derartigen Anhebungen der Konditionen zuzustimmen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, der im Bericht angeführten Anhebung der Konditionen (Erhöhung des Aufschlages auf den EURIBOR auf 0,50%-Punkte) durch die UniCredit Bank Austria AG zur Finanzierung des Vorhabens „Kanalbau BA 12 Pöverding“ zuzustimmen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER und Friedrich REPA wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 13 der TO: Diözese St. Pölten, Mietvertrag Bischöfliches Seminar, Zusatzvertrag (Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

Bericht:

In seiner Sitzung vom 8. September 2011 hat der Gemeinderat zuletzt den einstimmigen Beschluss gefasst, den Mietvertrag mit der Diözese St. Pölten hinsichtlich der Unterbringung der vier Kindergartengruppen in den Räumlichkeiten des Bischöflichen Seminars in Melk bis zum 31. Jänner 2013 zu verlängern.

Da der neue viergruppige Kindergarten bis zu diesem Datum nicht fertig gestellt sein wird, wurde die Diözese St. Pölten um Verlängerung dieses Mietvertrages ersucht. Diese Verlängerung liegt nunmehr in Form eines Zusatzvertrages zum Mietvertrag vor und sieht die Beendigung des Mietverhältnisses mit 31. Jänner 2014 vor.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den der Sitzung vorliegenden Zusatzvertrag zum Mietvertrag mit der Diözese St. Pölten hinsichtlich der für die Unterbringung der vier Kindergartengruppen der Kindergärten II und IV angemieteten Räumlichkeiten im Bischöflichen Seminar Melk zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Gerhard EHREBERG wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 14 der TO: **Essen auf Rädern, Vereinbarung Landeskrankenhaus Melk**
(Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

Bericht:

Der Referent informiert über die von der NÖ Landeskrankenhaus Holding angeregte Neufassung der Vereinbarung über die Versorgung mit Speisen für die Aktion „Essen auf Rädern“ sowie über die durch die Umstellung des Essenstransportes durch das Rote Kreuz Melk (E-Mobil) verursachten Kosten. Zudem ist mit einer Erhöhung des Transportbeitrages durch das Rote Kreuz Melk zu rechnen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorliegende Neufassung der Vereinbarung über die Versorgung mit Speisen für die Aktion „Essen auf Rädern“ zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER, Dr. Christian PFEFFER und Friedrich REPA wird der Antrag einstimmig angenommen.

Pkt. 15 der TO: **Heizkostenzuschuss 2012/2013**
(Berichterstatter: Stadtrat Adolf **SALZER**)

Bericht:

Für die Heizperioden in den Wintern 2005/2006, 2006/2007, 2007/2008, 2008/2009, 2009/2010, 2010/2011 und 2011/2012 hat die Stadtgemeinde Melk die Gewährung eines Heizkostenzuschusses im Ausmaß von einmalig € 25,- (2005/2006), € 35,- (2006/2007 und 2007/2008) bzw. € 40,- (2008/2009, 2009/2010, 2010/2011 und 2011/2012) pro Haushalt analog der Richtlinien für die Zuerkennung des Heizkostenzuschusses der NÖ Landesregierung gewährt.

Die Stadtgemeinde Melk beabsichtigt wie schon in den Vorjahren auch in der Heizperiode 2012/2013 für sozial bedürftige GemeindebürgerInnen einen Heizkostenzuschuss zu gewähren.

Wie im Vorjahr soll die Antragstellung ab 2. November möglich sein, da die NÖ Landesregierung den NÖ Heizkostenzuschuss 2012/2013 in Höhe von € 150,- (2011/2012: € 130,-) bereits beschlossen hat. Für die BürgerInnen hat dies den Vorteil, dass sie beide Zuschüsse gleichzeitig beantragen können und somit ein Behördenweg entfällt.

Wie in den Vorjahren kann der Zuschuss nur gewährt werden, wenn der Antragsteller in der Heizperiode 2012/2013 seinen Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Melk hat. Als diesbezüglicher Stichtag wird der 15. Februar 2013 (= letzter Tag eines Zuzuges mit Hauptwohnsitz in Melk) festgelegt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, für die Heizperiode 2012/2013 analog der Richtlinien des Vorjahres einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 40,- nach Maßgabe der im Voranschlag 2013 vorhandenen Finanzmittel zu gewähren.

Zu Wort melden sich die Stadträte Werner RAFETSEDER und Mag. Walter SCHNECK sowie die Gemeinderäte Franz OFNER, Dr. Christian PFEFFER und Patrick STROBL

In seiner Wortmeldung stellt Gemeinderat Dr. Christian PFEFFER den Gegenantrag, für die Heizperiode 2012/2013 einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 100,- zu gewähren.

Diesem Gegenantrag stimmen die anwesenden Mandatäre der SPÖ, des FORUM Melk, der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderat Franz OFNER zu (11), die anwesenden Mandatäre der VP Melk stimmen gegen diesen Antrag (15), der daher keine Mehrheit findet.

Dem Hauptantrag (Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 40,-) stimmen die anwesenden Mandatäre der VP Melk, der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderat Franz OFNER zu (19), die anwesenden Mandatäre der SPÖ und des FORUM Melk enthalten sich der Stimme (7), dies gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung. Dieser Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

**Pkt. 16 der TO: Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der
11. Sitzung vom 1. Oktober 2012**
(Berichterstatter: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich REPA)

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 11. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

NIEDERSCHRIFT

über die am Montag, den 1. Oktober 2012 im Rathaus der Stadtgemeinde Melk stattgefundene 11. Sitzung des Prüfungsausschusses gemäß § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Beginn: 14.00 Uhr
Ende: 15.40 Uhr

Vorsitz:

Gemeinderat Friedrich **REPA**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas **LECHNER**

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER** (kommt um 14.15 Uhr bei TOP 2)

Auskunftspersonen:

zu TOP 2: Brigitta **BRUCKNER**

zu TOP 3: GF Mag. Klaus **WEINFURTER**

Schriftführer:

Dir.-Stv. Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 10. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 20. Juni 2012
- 2) Kassaprüfung
- 3) Sport- und Freizeitzentrum, Abrechnung
- 4) Zahlungsflüsse an die Kultur Melk GmbH im Jahr 2011
- 5) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 10. Sitzung des
Prüfungsausschusses vom 20. Juni 2012**

Der Vorsitzende stellt fest, dass schriftliche Einwendungen durch Herrn Gemeinderat Dr. Hans-Jörg SCHACHNER gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Der Einspruch ist unberechtigt und wird zurückgewiesen. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Frau Brigitta BRUCKNER zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.445,55.

Weiters wurde das Kassabuch dem Prüfungsausschuss zur Einsichtnahme vorgelegt.

Frau Brigitta BRUCKNER berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.445,55.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Das Kassabuch wurde überprüft und die Richtigkeit festgestellt.

Pkt. 3 der TO – Sport- und Freizeitzentrum, Abrechnung

Die Abrechnung wurde vorgelegt und vom Prüfungsausschuss überprüft. Die Kostenüberschreitungen wurden vom Stadtamtsdirektor Mag. Weinfurter erläutert, und als nachvollziehbar bewertet. Es konnten keine Beanstandungen gefunden werden.

Pkt. 4 der TO – Zahlungsflüsse an die Kultur Melk GmbH im Jahr 2011

Der Prüfungsausschuss stellte fest, dass im Jahre 2011 nur 80.000,-- Euro, wie im Gemeinderat beschlossen, an die Kultur Melk GmbH bezahlt wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Zahlung am 13.2.2012 nicht im Budgetjahr 2011 wirksam wurde.

Der Prüfungsausschuss regt an, auf die jeweils periodische Wirksamkeit von Geldauszahlungen zu achten.

Pkt. 5 der TO – Allfälliges

Der nächste Termin und die Themen für den Prüfungsausschuss wurden festgelegt.

Vom Bürgermeister und vom Kassenverwalterstellvertreter wurde am 9. Oktober 2012 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen den Erhalt der Niederschrift über die am 1. Oktober 2012 durchgeführte 11. Sitzung des Prüfungsausschusses und erlauben uns zu den festgestellten Prüfungsergebnissen wie folgt Stellung zu nehmen.

Wir freuen uns sowohl über das Ergebnis der Kassenprüfung, das die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat, als auch über die Feststellung der Richtigkeit des Kassabuches und der überprüften Belege.

Den mit diesen Aufgaben betrauten Bediensteten dürfen wir in diesem Zusammenhang für die gewissenhafte und genaue Arbeit danken.

Überdies sind wir über die Feststellungen des Prüfungsausschusses im Zusammenhang mit der Gesamtkostenabrechnung des Sport- und Freizeitzentrums dankbar, da die geringfügige Kostenüberschreitung als nachvollziehbar bewertet wurde und keine Beanstandungen vorgefunden wurden.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung werden die Ausschussniederschrift mit dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Thomas WIDRICH

Der Kassenverwalter

Engelbert HOLLAUS

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorstehenden Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der 11. Sitzung vom 1. Oktober 2012 sowie die dazugehörige schriftliche Äußerung des Bürgermeisters und des Kassenverwalters vom 9. Oktober 2012 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen .

In der Folge leitet der Vorsitzende die Behandlung des eingangs der Sitzung angenommenen Dringlichkeitsantrages zum Stadterneuerungsprojekt „Umsetzung Multifunktionales Jugend- und Freizeitzentrum“ ein. Stadtrat Adolf SALZER gibt einen entsprechenden Bericht und stellt folgenden Antrag:

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma STRABAG AG, 1220 Wien, auf Basis ihres Angebotes vom 18. November 2011 mit den Erdbauarbeiten für das Projekt „Umsetzung Multifunktionales Jugend- und Freizeitzentrum“ zu einer Auftragssumme von € 117.468,39 exkl. Ust. zu beauftragen.

Nach einer Wortmeldung von Stadtrat Werner RAFETSEDER enthalten sich die drei anwesenden Mandatare des FORUM Melk der Stimme (gilt gemäß § 51 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung), alle anderen anwesenden Mandatare der VP Melk, der SPÖ, der GRÜNEN Melk sowie Gemeinderat Franz OFNER stimmen diesem Antrag zu (23).

Dieser Antrag wird daher mehrheitlich angenommen .

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Gemeinderat

Werner RAFETSEDER

Dr. Christian PFEFFER

Die Gemeinderätin

Der Schriftführer

Gabriele BUXHOFER

Mag. Klaus WEINFURTER